

**Protokoll über die SchuLA - 6/2011-2016. Sitzung des Schulausschusses
am 18.09.2014 von 17:00 Uhr bis 19:09 Uhr in Harpstedt, Delmeschule**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Hackfeld, Horst	Vorsitzende/r	17:00	19:09	
Krössing, Wolfgang	stellvertr. Vorsitzende/r	17:00	19:09	
Akkermann, Elisabeth	Mitglied	17:00	19:09	
Greszik, Heinz-Jürgen	Mitglied	17:00	19:09	
Kolb, Irene	Mitglied	17:00	19:09	
Post, Hartmut	Mitglied	17:00	19:09	
Wachholder, Stefan	Mitglied	17:00	19:09	
Wilkens-Lindemann, Anne	Mitglied	17:00	19:09	
Windhorst, Frank	Mitglied	17:00	19:09	
Finke, Jan	stv. Mitglied	17:00	19:09	f. RM Schnakenberg
Rohde, Götz	stv. Mitglied	17:00	19:09	f. RM Huntemann
Stark, Klaus	stv. Mitglied	17:00	19:09	f. RM Budzin
Wöbse, Herwig	stv. Mitglied	17:00	19:09	f. RM Roreger
Cordes, Uwe	Verwaltung	17:00	19:09	
Fichter, Ingo	Verwaltung	17:00	19:09	
Gralheer, Andreas	Protokollführer/in	17:00	19:09	
Bilski, Peter	Gast	17:00	19:09	Haupt- und Realschule
Halling, Hinnerk	Gast	17:00	19:09	Lehrervertreter
Harms, Manuela	Gast	17:00	19:09	Elternvertreterin
Kunsch, Wolfgang	Gast	17:00	19:09	Grundschule

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 03.07.2014
2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Mitglieder
5.	Grundschulentwicklung in der Samtgemeinde Harpstedt hier: Antrag der RM Post und H. Wöbse vom 05.03.2014 auf Änderung der Schuleinzugsbereiche für die Grundschulen der Samtgemeinde Harpstedt
6.	Haushalt 2015 hier: Beratung der Haushaltsansätze im Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses
7.	Schülerbeförderung
8.	Anfragen und Anregungen
9.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

AV Hackfeld eröffnet die 6. Sitzung des Schulausschusses.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
-------------	---

AV Hackfeld stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

AV Hackfeld stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung stellt RM Post den Antrag, aufgrund der Neufassung der Satzung des Landkreises Oldenburg über die Schülerbeförderung in der heutigen Sitzung das Thema Schülerbeförderung zu behandeln.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt und als TOP 7 – **Schülerbeförderung** – in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnung wird sodann in der vorstehenden Form festgestellt.

1.4. Genehmigung des Protokolls vom 03.07.2014

Das Protokoll über die Sitzung des Schulausschusses vom 03.07.2014 wird einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt.

2. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
--

- 2.1 Das ab dem Schuljahresbeginn 2014/15 an der Grundschule Harpstedt vorhandene Angebot einer **Frühbetreuung** wird derzeit von 23 Kindern genutzt.
- 2.2 Das Angebot der **Betreuung nach der Schule** wird derzeit von max. 29 Schülerinnen und Schülern wahrgenommen.
- 2.3 Die **Umrüstung der Turnhalle der Haupt- und Realschule auf LED Beleuchtungstechnik** wurde in den Sommerferien durchgeführt. Rein rechnerisch ergibt dies eine Stromersparnis von 66 %.
In den Herbstferien sollen noch drei Klassenräume im Ost – Trakt der HRS auf eine moderne Ausleuchtung umgerüstet werde.
Die Pausenhalle der HRS wird ebenfalls in den Herbstferien mit einer LED Beleuchtungstechnik ausgestattet.
- 2.4 Das Land Niedersachsen beabsichtigt, das am 31.12.2014 auslaufende Programm der **Hauptschulprofilierung** bis Ende des Jahres 2016 fortzusetzen. Die Samtgemeinde Harpstedt wird für die Haupt- und Realschule einen entsprechenden Verlängerungsantrag stellen.
- 2.5 Frau Chapus hat die Grundschule Dünsen durch eine Versetzung an eine andere Schule zum Ende des letzten Schuljahres verlassen. Die Dienstgeschäfte der **Schulleitung der Grundschule Dünsen** werden jetzt kommissarisch von Herrn Kunsch und vertretungsweise von Frau Kramer-Spielmann von der Grundschule Harpstedt wahrgenommen.
- 2.6 Nach Ablehnung des IGS-Antrages durch das Kultusministerium hat der Samtgemeindeausschuss auf Empfehlung des Schulausschusses einen **Arbeitskreis** gebildet, der ein gemeinsames Schulkonzept aller Schulen der Samtgemeinde Harpstedt entwickeln soll, das die Stärkung und Weiterentwicklung des Schulstandortes Harpstedt als Ziel hat.

Dieser Arbeitskreis ist am 15.09.14 zu seiner ersten Sitzung zusammengekommen. Herr Book von der Landesschulbehörde hat referiert über die Voraussetzungen und Möglichkeiten der **Einrichtung einer Oberschule** in Harpstedt. Die Genehmigung

und Einrichtung einer Oberschule wäre frühestens zum Schuljahresbeginn 2015/16 möglich. Antragstermin hierfür wäre der 31.10.2014.

Diskutiert wurde über die optimalste Ausrichtung des Schulstandortes Harpstedt mit einer weiteren pädagogischen Ausrichtung und Profilierung der jetzigen Haupt- und Realschule und eben der Alternative Oberschule. Aufgrund des Antragsdrucks wurde vereinbart, eine Antragstellung für eine Oberschule vorzubereiten und parallel in den verschiedenen Gremien der Schule und des Schulträgers das Thema weiter zügig und intensiv zu diskutieren um schnellstmöglich eine Entscheidung treffen zu können.

- 2.7** RM Greszik hat mit heutigem Datum einen Antrag auf Einrichtung einer Oberschule mit gymnasialem Zweig in Harpstedt eingereicht. Der Antrag ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

3. Einwohnerfragestunde

- 3.1** Auf Anfrage von Hiltrud Wessel, Dünsen, teilt SGBM Cordes mit, dass es zum Schulstandort Dünsen im Juli Gespräche zwischen den Schulleitern der Grundschulen, der Landesschulbehörde und dem Schulträger gegeben hat. Der Samtgemeindeausschuss ist entsprechend informiert worden.
- 3.2** Frau Hiltrud Wessel, Dünsen, zweifelt die in der Beratungsvorlage zu TOP 5 bezifferte Investitionssumme von 500.000 EUR an.
- 3.3** Frau Claudia Wessel, Dünsen, sieht in einer möglichen Einrichtung von Kombiklassen an der Grundschule Dünsen keine Nachteile für die Schülerinnen und Schüler.

4. Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Mitglieder BV SG 34/2013 - 2
--

-/-

5. Grundschulentwicklung in der Samtgemeinde Harpstedt hier: Antrag der RM Post und H. Wöbse vom 05.03.2014 auf Änderung der Schuleinzugsbereiche für die Grundschulen der Samtgemeinde Harpstedt BV SG 34/2014 - 1
--

SGBM Cordes gibt erläuternde Hinweise zur Beratungsvorlage und spricht sich dafür aus, die Thematik der Schuleinzugsbereiche für den Primarbereich im Arbeitskreis „Gemeinsames Schulkonzept aller Schulen der Samtgemeinde Harpstedt“ zu beraten.

Ergänzend zur Beratungsvorlage informiert RM Post darüber, dass die Gemeinde Dünsen seinerzeit mit der Kostenübernahme für die Dachsanierung auch einen zusätzlichen Lagerraum geschaffen hat. Den jetzt von der Verwaltung prognostizierten Investitionsbedarf bei einem Fortbestand der Grundschule Dünsen sieht er nicht. Letztendlich gehe es darum, durch die Öffnung eine rechtzeitige Zusage bzw. Sicherheit für die Kirchseelter Eltern herbeizuführen. Zu den Schülerzahlen verweist er auf das Beispiel der Grundschule Habbrügge in der Gemeinde Ganderkesee mit 29 Kindern.

Von SGBM Cordes wird nochmals ausdrücklich auf die angespannte personelle Situation bezüglich des Schulsekretariats, der schwierigen Besetzung der Rektorenstelle und der unbeständigen Lehrerversorgung hingewiesen.

RM Finke spricht sich dafür aus, den Kirchseelter Eltern die Wahlmöglichkeit zu geben.

Von RM Kolb wird angeregt, als Alternative über einen Schulbezirk für die gesamte Samtgemeinde nachzudenken.

Von RM Greszik wird diese Anregung unterstützt. Es müsse an beiden Standorten festgehalten werden, bei gänzlicher Auflösung der Einzugsbereiche. Weiter empfiehlt er, die Beschlussempfehlung dahingehend abzuändern, dass es um die Weiterentwicklung des Schulstandortes Samtgemeinde Harpstedt geht. Abschließend stellt er den Antrag, die vorhandenen Schulbezirke aufzuheben.

RM Rohde plädiert dafür, nicht heute über eine Schulbezirksänderung zu entscheiden, sondern die Standortentwicklung im Arbeitskreis zu behandeln.

RM H. Wöbse begründet den Antrag und möchte eine Erleichterung für die Kirchseelter Eltern erreichen. Eine völlige Aufhebung der Schulbezirke hält er für nicht sinnvoll. Die Schülerströme seien dann nicht mehr kalkulierbar und die Beförderung ebenfalls problematisch.

Von RM Krössing wird die Beschlussempfehlung der Verwaltung mit dem Verweis an den Arbeitskreis unterstützt. Bei der Diskussion müsse aber die Kostenfrage im Blick bleiben.

Auf Anfrage von RM Wilkens-Lindemann gibt Rektor Kunsch darüber Auskunft, dass für das kommende Einschulungsjahr von Kirchseelter Eltern keine Ausnahmeanträge vorliegen.

Elternvertreterin Harms wünscht sich eine Beratung auch über die Freigabe der Schulbezirke für andere Mitgliedsgemeinden wie z. B. Colnrade.

Von RM Finke wird angemerkt, dass auch Kinder aus der Gemeinde Groß Ippener mit dem Schulbus über Dünsen nach Harpstedt gefahren werden.

Zu Kirchseelte gibt es lt. RM Post jedoch über die Kinderkirche und den Sportverein „besondere Verbindungen“.

Zum Investitionsbedarf führt Rektor Kunsch aus, dass es verwaltungstechnisch nicht möglich ist, in Dünsen zu arbeiten. Es fehle mindestens ein zusätzlicher Raum für Besprechungen etc., und es bestehe Investitionsbedarf im Verwaltungsbereich. Auch vor dem Hintergrund der unbeständigen Lehrerversorgung sei für eine mögliche langfristige Sicherung des Standortes ein besonderes Konzept erforderlich.

Lt. RM Wachholder gehe es vorrangig um die Schuleinzugsbereiche für den Grundschulbereich. Bei den bekannten Rahmenbedingungen für Dünsen dürfe es jedoch nicht sein, eine Schule „künstlich am Leben zu erhalten“.

RM Stark möchte eine Entscheidungsvorbereitung im AK erarbeiten lassen.

In der weiteren Diskussion geht es darum, heute bereits eine Beschlussempfehlung hinsichtlich der Einzugsbereiche zu treffen oder die Thematik in den gebildeten AK zu geben.

Abschließend fasst der Schulausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Im Arbeitskreis „Gemeinsames Schulkonzept aller Schulen der Samtgemeinde Harpstedt“ ist unter der Prämisse der Stärkung und Weiterentwicklung des Schulstandortes Samtgemeinde Harpstedt auch über die Festlegung eines/von Schulbezirken in der

Samtgemeinde Harpstedt zu beraten und eine Empfehlung den Gremien der Samtgemeinde Harpstedt vorzulegen.

6.	Haushalt 2015 hier: Beratung der Haushaltsansätze im Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses BV SG 23/2014
-----------	--

Nach Vorstellung des Schuletats durch den 1. Samtgemeinderat Fichter und kurzer Beratung wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Den Ansätzen wird zugestimmt.

7.	Schülerbeförderung
-----------	---------------------------

RM Post geht auf die Problematik der aktuellen Schülerbeförderung durch den Landkreis Oldenburg ein. Mit der Neufassung der Satzung über die Schülerbeförderung vom 01.09.2014 habe der Landkreis Oldenburg die Schulwegmindestentfernung (von der Wohnung bis zur Schule) für Schülerinnen und Schüler der 5.-10. Klassen der allgemeinbildenden Schulen von 3,0 auf 3,5 km angehoben. In der SG Harpstedt seien Schülerinnen und Schüler u. a. aus Düsen, Köhren und Stiftenhöfte betroffen, die jetzt keinen Anspruch mehr auf kostenfreie Schülerbeförderung haben.

RM Post möchte diese Schlechterstellung nicht hinnehmen und schlägt vor, eine entsprechende Resolution an den Landkreis Oldenburg zu verabschieden.

Nach kurzer Beratung wird sodann bei 1 Enthaltung folgende Beschlussempfehlung für den Samtgemeindeausschuss gefasst:

Der Landkreis Oldenburg als Träger der Schülerbeförderung wird aufgefordert, die neu gefasste Satzung über die Schülerbeförderung dahingehend abzuändern, dass für die Schülerinnen und Schüler im Sek-I-Bereich wieder die Schulwegmindestentfernung von 3,0 km eingeführt wird.

8.	Anfragen und Anregungen
-----------	--------------------------------

- 8.1** Auf Nachfrage von RM Kolb teilt Rektor Kunsch mit, dass die Betreuung vor der Schule für die Schülerinnen und Schüler auch an einzelnen Tagen möglich ist.
- 8.2** Rektor Kunsch wünscht sich von der Samtgemeinde Harpstedt für eine optimale integrative Beschulung einen Sozialarbeiter, der für beide Grundschulstandorte zuständig ist.
SGBM Cordes verweist diesbezüglich auf die Zuständigkeit der Landesschulbehörde.
- 8.3** Auf Nachfrage von RM Wilkens-Lindemann teilt Rektor Kunsch beziehend auf die Inklusive Beschulung mit, dass seitens des Landkreises Oldenburg die Mittel für begleitende Schulassistenten zunehmend weniger werden und auch kein ausreichendes Personal vorhanden ist.
- 8.4** Von RM Post wird vorgeschlagen, die kommende Schulausschusssitzung nach einer Besichtigung der Räumlichkeiten der Grundschule Düsen im DGH Düsen stattfinden zu lassen.

- 8.5** RM Wachholder bezeichnet die Einschulungsveranstaltung an der Grundschule Harpstedt als gelungen. Leider sei der Schulhof an diesem Tag ungepflegt gewesen (herumliegendes Fallobst).
- 8.6** Auf Anfrage von RM Greszik berichtet Rektor Kunsch über eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Förderschullehrern im Bereich der Inklusiven Beschulung.

9.	Einwohnerfragestunde
-----------	-----------------------------

- 9.1** Vor dem Hintergrund der eingeschränkten Schülerbeförderung durch den Landkreis Oldenburg erkundigt sich Claudia Wessel, Dünsen, nach Möglichkeiten einer sicheren Radwegführung durch den Flecken Harpstedt. Derzeit sei eine Querung der Landesstraße im Kreuzungsbereich zwischen den Märkten Lidl und Netto erforderlich.
SGBM Cordes verweist auf die Schulwegkommission auf Landkreisebene. Die Thematik werde weitergegeben.
- 9.2** Andrea Bitter von der Grundschule Dünsen möchte richtigstellen, dass der neu eingerichtete Küchenraum seit längerem nicht mehr als PC-Raum genutzt wird.
- 9.3** Von Hiltrud Wessel, Dünsen, wird darauf hingewiesen, dass auch an der Grundschule Dünsen eine Nachmittagsbetreuung von 2 Stunden angeboten wird.
- 9.4** Auf Nachfrage von Michael Eilers, Dünsen, wird mitgeteilt, dass die Schulbusfinanzierung vom Landkreis Oldenburg übernommen wird. Herr Eilers schlägt vor, auch über eine Einschulung von Kindern aus der Gemeinde Groß Ippener in Dünsen nachzudenken.

AV Hackfeld schließt die Sitzung um 19:09 Uhr.

Harpstedt, 2. Oktober 2025

(Uwe Cordes)
Samtgemeindebürgermeister

(Horst Hackfeld)
Ausschussvorsitzender

(Andreas Gralheer)
Protokollführer